

Hochschulallianz für den Mittelstand

Anwendungsorientierte Hochschulen in Deutschland



- - - Pressemitteilung - - -

Fragen der Nachhaltigkeit weiter vorantreiben Hochschulallianz für den Mittelstand fordert gemeinsamen Einsatz für die Zukunft

Berlin 27.01.2021. Mit der Fortschreibung der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie will die Bundesregierung noch im Frühjahr 2021 den Fahrplan zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele – der Sustainable Development Goals – auf den neusten Stand bringen. Um die Transformation voranzubringen, bedarf es das Handeln von Politik, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft. In der neuen Folge des Podcasts #ScienceManagersForFuture spricht der Vorsitzende der Hochschulallianz für den Mittelstand (HAfM) Prof. Dr.-Ing. Peter Ritzenhoff mit der Organisationssoziologin Dr. Ute Symanski über die Rolle der Hochschulen für angewandte Wissenschaften und mittelständischen Unternehmen als gemeinsame Treiber einer nachhaltigen Entwicklung.

„Das Thema Nachhaltigkeit zeigt eindrucksvoll, dass der Austausch über und die gemeinsame Entwicklung von Projekten sowie die Verankerung von Forschungsergebnissen ein wesentliches Element bei Fragen der Nachhaltigkeit sind“, so Prof. Ritzenhoff. Dabei übernehmen Hochschulen für angewandte Wissenschaft (HAW) einerseits die Rolle als Impulsgeber für die Region und bieten andererseits insbesondere mittelständischen Unternehmen durch den Transfer über Absolventinnen und Absolventen sowie durch Forschung eine Unterstützung ihres Nachhaltigkeitsprozesses. Gleichzeitig gibt es in den Unternehmen viele Treiber von Nachhaltigkeitsprozessen und ein großes Interesse, durch eine anwendungsorientierte Zusammenarbeit mit HAW das Thema zu berücksichtigen. „Unser Ziel ist es, im Rahmen der Hochschulallianz für den Mittelstand Ziele der Sustainable Development Goals zu stärken und einen Beitrag für das Leben zukünftiger Generationen zu leisten“, so der Vorsitzende der HAfM.

Ein entscheidendes Kriterium besteht aus Sicht der HAfM darin, Hochschulen als nachhaltige Orte weiterzuentwickeln und den dynamischen Prozess der Auseinandersetzung mit den globalen Nachhaltigkeitszielen voranzutreiben. „Dazu müssen entsprechende Angebote geschaffen werden, damit sich die Studierenden schon während des Studiums mit den wirtschaftlichen, technologischen, sozialen und gesellschaftlichen Herausforderungen im Hinblick auf Nachhaltigkeit auseinandersetzen und in ihrem Handeln verankern können. Dabei sind alle Hochschulen gefordert, sich selbst als Orte der Nachhaltigkeit zu begreifen und beispielsweise eigene Klimaschutz- und Nachhaltigkeitskonzepte vorzuhalten. Eine nachhaltige Hochschule unterscheidet sich dabei nicht wesentlich von einem nachhaltigen Unternehmen – wichtig ist, gemeinsam Fragen der Nachhaltigkeit weiter voranzutreiben“, so Prof. Dr.-Ing Peter Ritzenhoff. Eine besondere Stärke der HAfM liege darin, dass man als Verbund an einer gemeinsamen Nachhaltigkeitsstrategie arbeiten könne und es nicht nur die Ziele einer einzelnen Hochschule seien. „Wir können als HAfM gemeinsam mit dem Mittelstand Standards auch in der Zusammenarbeit formulieren und so ein nachhaltiges Deutschland mitgestalten“, so Prof. Ritzenhoff

Der Podcast #ScienceManagersForFuture – Gespräche für ein nachhaltiges Hochschulsystem – ist ein ehrenamtliches Projekt von Hochschulcoaching, Beratung für Hochschulentwicklung. In dem Format werden Personen aus Wissenschaft, Wissenschaftsmanagement und Wissenschaftspolitik zu den Herausforderungen, Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten interviewt. Der vollständige Podcast mit dem Vorsitzenden der Hochschulal-

lianz für den Mittelstand steht zur Verfügung unter
<https://www.hochschulcoaching.de/sciencemangersforfuture>

Pressekontakt:

Hochschulallianz für den Mittelstand e.V.

Pressesprecherin Dr. Cornelia Driesen

Email: presse@hochschulallianz.de

Telefon 0157 - 37865035

Die Hochschulallianz für den Mittelstand ist ein bundesweiter Verbund anwendungsorientierter Hochschulen. Die Mitgliedshochschulen fühlen sich den kleinen und mittelständischen Unternehmen ihrer Region als Rückgrat der deutschen Wirtschaft verpflichtet. Sie verfügen über langjährige gewachsene Forschungsoperationen mit regionalen Unternehmen und bilden durch ein arbeitsmarktbezogenes und anwendungsnahes wissenschaftliches Studium deren künftige Fach- und Führungskräfte aus. Die Hochschulen sind Impulsgeber für das Innovationsgeschehen im Mittelstand und tragen so zur Sicherung von Fortschritt und Wohlstand bei. An den aktuell zwölf Mitgliedshochschulen der Allianz studieren mehr als 100.000 Studierende in ca. 520 Studiengängen.